



## 'Erzähl ihnen vom Duft der weiten Welt'

HorizontAusgabe 43/2019 | Seite 5 | 25. Oktober 2019  
Auflage: 11.250 | Reichweite: 32.625

Tunnel23



# ,Erzähl ihnen vom Duft der weiten Welt'

Andreas Spielvogel spricht in seinem ersten Interview als neuer CCA-Präsident über den künftigen Fokus auf Mut und Radikalität sowie über fremdgehende Kunden.

Bericht von **Nora Halwax**

Die Kreativspitze des Landes hat ihren neuen Vorstand gewählt. Diese Woche wurde Andreas Spielvogel (DDB Wien) als Präsident des Creativ Club Austria (CCA) bestätigt, Patrik Partl (Brokkoli) übernimmt die Funktion des Vizepräsidenten. Auch das Programm unter dem Motto „Relevanz & Radikalität“ steht schon fest – so soll es um „mehr Relevanz in der Fachpresse und bei unseren Auftraggebern, aber auch bei jungen Kreativen“ gehen, wie der CCA ankündigt. Man wolle zudem ein Vorstand sein, der radikale Maßnahmen setzt, mit einer Digitalisierungssoffensive, zeitgemäßen Networking-Möglichkeiten, relevanten Vorträgen und neuen Angeboten für den Nachwuchs, um „Lust auf CCA zu machen“.

Auch wenn die hiesige Werbeszene beinahe täglich mit kreativen Kampagnen angereichert wird, hatte Österreich in der Vergangenheit nicht immer unbedingt die besten Karten im internationalen Vergleich. Dass so etwas wie eine Cannes-Flaute

dass „unsere Kunden fremdgehen – Loyalität muss täglich von Neuem verdient werden, selbst von Power Brands“. Es gelte überdies „always on“ statt 360 Grad, man müsse nicht auf allen Kanälen präsent sein, sondern

dort, wo der Konsument aufnahmebereit ist. Darüber hinaus steigt laut Spielvogel der Anspruch an Rückgrat, Haltung und „noble purpose“ in Marken. „Marken sind wie Menschen. Sie haben eine Persönlichkeit.“



CCA-Vorstand mit Präsident **Andreas Spielvogel**, **Bernhard Grafl** (Tunnel23), **Doris Steiner** (Ketchum Publico), **Melanie Pfaffstaller** (mel p productions), **Goran Golik** (Golik) sowie **Patrik Partl** (Brokkoli), **Roman Steiner** (Aandrs), **Eva Oberdorfer** (We Make Stories), **Thomas Ragger** (Wild) (v.l.) und Georg Feichtinger (Heimat Wien) nicht im Bild. © Heidi Pein